

Protokoll zur Monatsversammlung

Donnerstag, dem 23. Juni 2016, 20.00 Uhr
Gasthof Flößerei

BVW-Vorstand:

Thomas **Eichberger**, Helmut **Forster**, Christian **Steeb**, Edith **Reinhardt**,
Peter **Ley**, Walter **Niebler**, Veronika **Daffner**

Stadträte:

Beppo **Praller**, Dr. Ulrike **Krischke**, Helmut **Forster**,
Walter **Daffner**, Peter **Ley** und Beppo **Praller**

Entschuldigt: Herr **Bürgermeister** Klaus **Heilinglechner**

Presse:

Herr Dominik **Stallein** (ILL-Bote), Herr Konstantin **Kaip** (Süddeutsche
Zeitung)

Protokoll:

Veronika **Daffner**

Tagesordnungspunkte:

Diskussion mit den Mitgliedern über aktuelle Wolfratshauer Themen

Eröffnung und Begrüßung durch den 2.Vorstand – Herrn Stadtrat Helmut Forster:

Herr Helmut Forster begrüßt die Gäste, die Mitglieder, die Vertreter der
örtlichen Presse und die anwesenden Stadträte zur Monatsversammlung.
Er entschuldigt Herrn Thomas Eichberger, der heute erst später kommen
kann.

Er gibt den Tod des Gründungsmitgliedes Peter Irmner bekannt und bittet
um eine Gedenkminute.

Ferner weist er darauf hin, dass es heute keine Diskussion über das
Thema: „Interkommunales Hallenbad Geretsried“ gibt, da die Fraktion der
BVWor ein Konzept erarbeitet um dies dann im Stadtrat zur Diskussion
vorzustellen.

Herr Fried Thorsten Jantzen fragt an, ob er eine Stellungnahme zum Interkommunalen Hallenbad Geretsried abgeben kann.

Herr STR Helmut Forster weist auf seine vorhergehende Einlassung hin – daraufhin verlässt Herr Jantzen die Versammlung.

Frau STRätin Dr.Ulrike Krischke berichtet von dem Besuch der Delegation in Barbezieux

Mit Wolfratshausen (9 Personen) waren auch noch Partnerstädte aus Italien und der Schweiz zu diesem sehr schönen Fest geladen. Besonders hervorzuheben war die zuvorkommende Betreuung durch die Mitglieder des Partnerschaftsvereins, die allen zeigten, welchen hohen Stellenwert die Aufrechterhaltung der Städtefreundschaft für sie hat.

Herr Perter Fischer über die Seite 3 MMerkur vom 19.4.2016:

Der verantwortliche Redakteur zeigte keinerlei Einsicht darüber, welchen Schaden er durch seinen Beitrag der Stadt WOR zugefügt hat.

Herr Fischer möchte gerne, dass eine Berichtigung auf dieser Seite 3 durch den MMerkur zu Gunsten der Stadt WOR erfolgen sollte.

Frau Dietlind Diepen findet, dass durch diesen Artikel WOR sehr schlecht von diesen Medien behandelt wurde, aber das ganze nochmals aufzurufen, hätte zur Folge, dass der negative Touch verstärkt würde.

Herr STR Helmut Forster meint, dass man sich schon äußern sollte, wenn etwas gemacht wird, was nicht in Ordnung ist. Dazu haben wir jetzt die einmalige Gelegenheit bei unserem Bürgerfest am 9.7. das wieder ‚auszubügeln‘. Wenn **Herr Dirk Ippen** da ist, kann er sich selbst überzeugen, dass dieser Artikel falsch am Platz war.

Herr Fritz Koch zum Murenabgang nach Platzregen:

Es ist schon lange bekannt, dass es Mängel bestehen, aber getan wurde nichts.

„Bedanken möchte ich mich ganz herzlich beim Bürgermeister und den Leuten vom Bauhof, ‚die die Ärmel aufgestrickt und angepackt haben‘. Es macht keinen Sinn, immer noch Experten zu Rate zu ziehen und Gutachten zu erstellen, es muss etwas getan werden.“

Herr STR Helmut Forster: man kann ein privates Unternehmen nicht mit einer Kommune vergleichen, es müssen da rechtliche Bestimmungen eingehalten werden.

Herr Christian Steeb: „Die Leute vom Bauhof und der Feuerwehr, die da oben gearbeitet haben, mussten sofort reagieren und sie haben richtig reagiert ohne große Ansprüche zu stellen“.

Herr STR Beppo Praller: Wir haben im Bauausschuss das Thema behandelt und ein einstimmiger Beschluss über das Rückhaltebecken besteht. Es dauerte so lange, weil die Genehmigung durch das Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt noch eingeholt werden musste.

Frau Dietlind Diepen:

Ich bin eine der Betroffenen und seit vielen Jahren dokumentiere ich, dass mit einer Regelmäßigkeit alle 3 Jahre das Wasser kommt. Es kommt flächig aus der ganzen Wiese vom Golfplatz.

Ein Auffangbecken am Golfplatz war $\frac{1}{4}$ voll, das andere war leer. Mit einem kleinen Graben hätte man die Auffangbecken füllen können – jetzt sind hervorragende Maßnahmen getätigt worden und nun sind die Auffangbecken voll.

Wichtig ist vor allem, dass Sickerschächte und Gully am Eichheimweg sauber gehalten werden, damit das Wasser nicht in die Häuser und Gärten der Unterlieger läuft.

Herr Fritz Koch fragt an, warum der große Parkplatz am der Loisachhalle 25 Tage lang gesperrt wird für ein Fest, das genau 10 Tage gedauert hat. Bereits 8 Tage vor Eröffnung des Volksfestes standen die Schausteller mit ihren Wagen auf dem Platz. Das ist kontraproduktiv für die Innenstadt. Z.B. war bei der ILOGA am übernächsten Tag der Parkplatz wieder frei!

Frau Claudia Thomalla wirft ein, dass auch die Rad- und Fußwege nicht passierbar waren.

Lohnt sich das überhaupt, so einen Aufwand für ein paar Leute zu machen oder könnte man das nicht kürzer (1 Wochenende) in ein bestehendes Markt-Wochenende einbauen.

Herr STR Helmut Forster: Unter wirtschaftlichen Aspekten kann man dieses Fest nicht betrachten. Es ist für Familien mit Kindern, denen man einmal im Jahr eine Möglichkeit bietet, sich innerstädtisch zu vergnügen.

Herr Kuhlmann: Die Fieranten waren zufrieden und hätten das Fest gerne noch verlängert.

Herr Wensauer moniert, dass der Badweiher heuer noch nicht gemäht wurde. Das reklamiere er schon seit Jahren.

Herr STR Helmut Forster gibt das an den Bauhof weiter.

Herr STR Walter Daffner: Frau Bürgermeisterin Leni Gröbmaier hat die STRäte von Wolfratshausen am 5. Juli zur Besichtigung des Hallenbades Ascholding eingeladen um sie persönlich über den derzeitigen Stand und die vorliegenden Gutachten zur Sanierung zu informieren.

Frau Claudia Thomalla fragt an, ob oder wann die Fuß- und Radwegführung hinter dem Rathaus nach den vorliegenden Plänen gebaut wird.

STR Helmut Forster: Es ist nicht nur ein Grundstück, sondern auch ein Teil der Straße, das in Privateigentum steht. Es sind 3 Grundstücksteigner mit denen seit ca. 40 Jahren von den jeweiligen Bürgermeistern versucht wird, eine Lösung zu finden

Ende: 21.30 Uhr